

Bierpreise steigen erneut: Österreicher fragen sich, wann endet die Teuerung?

Die Brau Union erhöht die Bierpreise zum 1. Dezember 2024 um 3,4%. Grund sind gestiegene Kosten für Produktion und Löhne.

Österreich - Die Preiskrise in Österreich erreicht einen neuen Höhepunkt: Ab dem 1. Dezember 2024 erhöht die „Brau Union“ die Preise für ihre beliebten Biermarken um durchschnittlich 3,4 Prozent. Die bekanntesten Sorten wie Gösser, Zipfer und Puntigamer sind davon betroffen. Die wesentlichen Gründe für diese teure Entwicklung sind die gestiegenen Lohn- und Gehaltskosten von 3,9 Prozent, sowie höhere Ausgaben in den Bereichen Transport und Produktion. So kosten beispielsweise 0,5 Liter Gösser nach der Preiserhöhung künftig etwa 1,43 Euro – ein Anstieg von fünf Cent, wie **5 Minuten** berichtet.

Österreichs Bierliebhaber reagieren

Die Reaktionen unter den Lesern sind gespalten. Während einige die Steigerung als akzeptabel empfinden und sogar fordern, Alkohol insgesamt teurer zu machen, begrüßen andere die Preissteigerungen pragmatisch und sehen darin eine Chance, ihren Konsum zu reduzieren. In den sozialen Medien wird lebhaft diskutiert – viele sind gespannt, ob und wann die Preise noch weiter steigen werden. Parallel zu den Bierpreisen erhöhen sich auch die Kosten für andere Güter wie Strom und Sprit, was für zusätzlichen Unmut sorgt, so **Blitzrechner**.

Auf die Frage, was noch teurer werden könnte, bleibt vielen der sarkastische Humor nicht verwehrt. „Kann ruhig 50 Euro kosten

die Kiste. Dafür wichtigere Lebensmittel billiger machen“, antwortet ein Leser. Ein anderer erkennt jedoch auch gesundheitliche Vorteile in der Situation und ist bereit, weniger Bier zu konsumieren. Die Teuerung war bereits Thema zahlreicher Diskussionen und wird sicher auch in den kommenden Monaten weitere Auswirkungen auf den Markt haben.

Details	
Vorfall	Teuerung
Ursache	gestiegene Kosten, höhere Lohn- und Gehaltskosten, gestiegene Kosten in den Bereichen Transport und Produktion
Ort	Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.blitzrechner.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at